



Leitbild der Schule

Grüne Schule – grün und bewegt hält gesund

Leitsätze

Wir sind „Bewegte Schule“.

Wir identifizieren uns mit dem Motto „Schule im Grünen“.





Leitziele

Wir haben den Anspruch, den Schülerinnen und Schülern ein größtmögliches Maß an Mitgestaltung im Unterricht und Schulleben zu eröffnen. Wir versetzen Sie damit in die Lage, ihren Bildungsprozess in eigener Verantwortung zu gestalten. Zum Zweck des selbstbestimmten Lernens öffnen wir den Unterricht.

Wir verstehen Schule als ein „Haus der Kinder“, in welchem sich diese auch über das notwendige Maß hinaus gern aufhalten. Das heißt für uns:

- Schülervvertretungen, um sie an wichtigen Entscheidungen teilhaben zu lassen,
- Schülerbefragung, um sie in die Entwicklung der Schule einzubeziehen,
- Traditionspflege, um eine Identifikation mit der Schule zu ermöglichen.

Wir sehen jedes Kind als einzigartig. Deshalb erhält es bei uns die Chance, sich nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu entwickeln. Auch Kindern mit Besonderheiten ermöglichen wir, bei uns zu lernen. Um dieses Ziel zu erreichen, fördern wir die Schülerinnen und Schüler individuell nach einem Förderkonzept.

Wir verstehen uns als Schule im Grünen. Unter Einbeziehung unseres Schulgeländes und der näheren Umgebung wollen wir umweltbewusstes Denken entwickeln, in Beziehung zur Natur leben und die Möglichkeit bieten, Großstadt und Natur zu verbinden. Dabei wird Lernen mit allen Sinnen unter Einbeziehung der örtlichen Gegebenheiten praktiziert.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung.



Lehrern und Lernen

Durch ein Überangebot an Möglichkeiten fehlt es der heranwachsenden Generation oft an Orientierung, die Wahrnehmung ist beeinträchtigt und vielfältige Therapien kommen zum Einsatz. Mit dieser Situation setzen wir uns auseinander.

Das **Zertifikat „Bewegte Schule – Partner für Sicherheit“** haben wir im Prozess erworben und ist weiterer Bestandteil unserer Arbeit.

Durch die Teilnahme am **Projekt „Spielen macht Schule“** steht den Schülerinnen und Schülern ein großer Fundus an didaktischen Spielen zur Verfügung, die ergänzt durch den SpielMathz-Koffer der Stadtmedienstelle auch im Unterricht zum Einsatz kommen und das Denken fördern.

Wir strukturieren unseren Unterrichtstag im **Blockmodell** (Doppelstunden) mit Erholungspausen, um die Möglichkeit zu bieten, tiefer in Themen und Projekte einzutauchen.

An unserer Schule praktizieren wir gemeinsamen Unterricht, da Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf **inklusiv** unterrichtet werden. Diese Kinder arbeiten entsprechend ihren individuellen Förderplänen und Förderzielen im Unterricht der Klasse mit oder in Kleingruppen. Grundschullehrer und Förderschullehrer beraten sich entsprechend der personellen Möglichkeiten.

Durch differenzierende Maßnahmen fördern wir unsere Schülerinnen und Schüler individuell nach ihren Begabungen und Neigungen. Im Rahmen unseres **Förder-Forder-Konzepts** bieten wir Förderunterricht innerhalb und außerhalb des Klassenunterrichts an. Mit Hilfe von internen und externen Kräften gibt es ein gut ausgebautes **Ganztagsangebot**.

Durch **variierende Unterrichtsformen** erhalten die Schülerinnen und Schüler unter anderem Gelegenheit

- zum Forschen und Entdecken,
- zum eigenständigen Lernen,

- zum sozialen Lernen,
- zum Präsentieren und
- zum Lernen an außerschulischen Lernorten.

Wir führen regelmäßig **Methodentrainingswochen** durch, um mit den Schülerinnen und Schülern Methoden als Handwerkszeug zum eigenständigen Lernen zu trainieren.

Zwischen den Pädagoginnen der Schule und des Hortes gibt es eine enge Zusammenarbeit. Wöchentlich gestalten sie gemeinsam mit ihrer Klasse **Teamstunden**, um das soziale Lernen und Miteinander zu fördern.

Für das soziale Miteinander erhalten wir Unterstützung durch die Schulmediatoren über das **Programm „Seniorpartner in School“**, welche sich aktiv in unseren Schulalltag einbringen.



Struktur des Schulalltages

Rhythmisierung

Bei der Gestaltung des Schultages von 7 Uhr bis 16.30 Uhr kommen die Schülerinnen und Schüler bei einem gleitenden Unterrichtsbeginn bis 7.30 Uhr ruhig an.

Es gibt zwei große Erholungspausen. Während der 40-minütigen Pause nach dem ersten Unterrichtsblock am Morgen frühstücken die Kinder in Ruhe in der Klasse bevor sie in die Spielplatzpause ins Freie gehen. Wenn dies wetterbedingt nicht möglich ist, wird die Sporthalle geöffnet. Nach Energiezufuhr, ausreichend Bewegung und Sauerstoff in den Lungen geht es in die nächste Lernphase.

Nach Unterrichtsschluss ist für die Schülerinnen und Schüler Mittagspause. Mit der Horterzieherin geht es zum Essen und ins Freie., bevor es die Möglichkeit gibt, Hausaufgaben zu erledigen oder eine individuelle Förderung zu erhalten. Durch das Coronaaufholprogramm können wir dafür externe Kräfte auf Honorarbasis gewinnen. Die Freizeitangebote beginnen nach dieser nachmittäglichen Lernzeit.

07.00 Uhr Öffnung der Schule, gleitender Unterrichtsbeginn

07.30 Uhr 1. Unterrichtsblock

09.00 Uhr Frühstück, Spielplatzpause

09.40 Uhr 2. und 3. Unterrichtsblock, evtl. Einzelstunden mit kleiner Pause

13.00 Uhr Unterrichtsschluss

zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr ist je nach Unterrichtsschluss Mittagessen

13.30 Uhr Lernzeit

14.30 Uhr Freizeitangebote



Kooperationspartner

Kita „Tausendfüßler“

Unsere Zusammenarbeit trägt maßgeblich dazu bei, den Vorschulkindern den Sprung vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern. Durch gemeinsame Veranstaltungen, die in der Kooperationsvereinbarung festgeschrieben sind, profitieren die Erzieherinnen, Lehrerinnen und Kinder.

Vereine

Der Heimat- und Schulförderverein Chemnitz Ebersdorf unterstützt uns bei der Finanzierung von Projekten, bei der Homepagepflege und vielen anderem mehr.

Der Seniorpartner in School Landesverband Sachsen e.V. unterstützt uns beim Einsatz der Schulmediatoren und Streitschlichtern.

Auch zu anderen ortsansässigen Vereinen halten wir Kontakt und werden beispielsweise bei Schulfesten und –veranstaltungen unterstützt. Dazu gehören besonders der TuS, der SV IKA oder der Schulmuseumsverein.

Öffentlichkeit

THW: Unsere Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, über die verantwortungsvolle Arbeit zu lernen.

Bereitschaftspolizei: Nach Möglichkeit nutzen wir im Rahmen des Sachunterrichts den Besuch der Diensthundestaffel oder können zum Thema Fundmunition lernen.

Ebersdorfer Stiftskirche: Immer interessant ist für unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des SU, ETH oder RE die Besichtigung der Kirche, Kennenlernen religiöser Feste, Kennenlernen heimischer Sagen oder zum Weihnachtssingen.



Traditionen

Einschulungsfeier und Schulentlassfeier

Mit der Schulaufnahmefeier in der Sporthalle begrüßen wir alljährlich unsere Schulanfänger. Die Viertklässler gestalten dazu traditionell ein Programm. Sie begleiten die Schulanfänger darüber hinaus auch weiterhin als Paten durch das erste Jahr. Im Anschluss an die „erste Unterrichtsstunde“ werden die Zuckertüten feierlich vom Zuckertütenbaum genommen und überreicht. Am Ende der Grundschulzeit erhalten die Schülerinnen und Schüler im feierlichen Rahmen ihr Abschlusszeugnis überreicht. Die Viertklässler verabschieden sich mit einem Dank und Bühnenprogramm.

Schulfest

In zweijährigem Turnus feiert die Schule mit Unterstützung des Vereins ein Sommerfest. Lehrer, Erzieher, Eltern, Kinder bereiten ein breites Programm mit Spiel- und Bastelstationen vor. Kinder präsentieren sich und ansässige Unterstützer sind mit vor Ort.

Vorlesetag

Unsere Schule beteiligt sich alljährlich im November am „Deutschen Vorlesetag“, initiiert von der Stiftung Lesen. Dieser ist mit mehr als 48.000 Vorlesern das größte Vorlesefest Deutschlands. An diesem Tag lesen Eltern, Großeltern, Prominente oder Begeisterte den Kindern unserer Schule aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Weihnachtssingen

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien findet sich die gesamte Schulgemeinschaft in der Stiftskirche zu stimmungsvollen Liedern und Beiträgen zusammen. Dazu laden wir Eltern, Vorschulkinder, Kooperationspartner und die Öffentlichkeit ein.

Advents- oder Osterprojekt

Im Jährlichen Wechsel findet thematisch ein solcher Projekttag statt, auf den sich die Kinder vorbereiten und dazu einen bunten Markt mit Öffentlichkeitscharakter gestalten.

Sport

In Klasse 2 findet der Schwimmunterricht und in Klasse 4 der Eislaufunterricht statt. Die Kinder nehmen außerdem an externen Sportwettkämpfen teil. Innerschulisch werden ein Fußballturnier oder andere sportliche Höhepunkte gestaltet.

Tag der offenen Tür

Für alle an unserer Unterrichtsarbeit interessierten bieten wir einmal im Jahr den Tag der offenen Tür an und geben einen Einblick in das Lernen. An diesem Tag kann im Unterricht hospitiert werden, Unterrichtsergebnisse werden präsentiert und es besteht die Möglichkeit, Lernmittel kennenzulernen und auszuprobieren.

GTA-Messe

Einmal im Schuljahr stellen die Anbieter an ihrem Stand ihr Ganztagsangebot vor. Eltern erhalten die Möglichkeit, mit Anbietern ins Gespräch zu kommen und ein Angebot auszuwählen.

Weitere Traditionen sind im Aufbau. In jüngster Vergangenheit fanden Projektzirkus oder Musik-/Tanzveranstaltungen statt, die es wert sind, als Tradition zu etablieren. Außerdem liegt der Fokus auf Gesundheit und Bewegung. Es wird angestrebt, bei Aktionen wie „Stadtradeln“ zukünftig ein Schulteam zu bilden.



Professionalität

Ausbildung und Qualifikation

Der Unterricht wird fachgerecht nach Stundentafel erteilt. In den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht erfolgen regelmäßig individuelle und klassenbezogene Lernstandsanalysen, für die eine einheitliche Struktur entwickelt wurde und ausgebaut wird. Die Teilnahme an den Kompetenztests ermöglichen jedes Jahr den Vergleich mit anderen sächsischen Grundschulen. In jeder Klasse unterrichtet der Klassenlehrer mindestens zwei Kernfächer.

Fortbildung

Unsere Schule hat ein Fortbildungskonzept. Dieses steht auf drei Säulen: Schulinterne Fortbildungen, Fachdidaktische Fortbildungen und Pädagogische übergeordnete Fortbildungen. Der Fortbildungsbedarf wird regelmäßig aktualisiert.

Teamteaching

Ein Zweitlehrer arbeitet in ausgewählten Stunden mit dem Fachlehrer zusammen in der Klasse, übernimmt differenzierende Maßnahmen oder unterstützt Schülerinnen und Schüler bei Schwierigkeiten.

Zusammenarbeit

In Konferenzen werden gemeinsame Werte und Normen aufgestellt, Leistungsvergleiche analysiert und methodisches Vorgehen besprochen. Für Projekte und Unterrichtseinheiten werden gemeinsam Pläne und Konzepte erstellt, auf die jede Kollegin in ihrer Unterrichtsarbeit zurückgreifen kann und soll. So stehen jetzt besonders Unterrichtseinheiten im Fokus, bei denen das Thema grüne Schule berührt wird und Nachhaltigkeit das Ziel ist.



„Die Natur muss gefühlt werden.“ Alexander von Humboldt



Gültigkeit

Beschlussfassung

Das Schulprogramm wurde in dieser Fassung in der Schulkonferenz vom 06.10.2022 besprochen und beschlossen. Es wurde einstimmig angenommen.

Chemnitz, 06.10.2022

.....

Jacob (Vorsitzende Schulkonferenz)

.....

(Stellv. Vorsitzender Schulkonferenz)